

Unterwegs

März/April
2024



Info der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Wer ist >Unterwegs<?

Wir über uns:

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Amberg-Sulzbach ist Mitglied des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes e.V. innerhalb der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. Uns verbindet der Glaube, wie er in der Bibel bezeugt wird. Diesen Glauben versuchen wir in unserem Alltag zu leben. Wir treffen uns zu Gottesdiensten, Hauskreisen, Bibelstunden und verschiedenen anderen Veranstaltungen.

Ansprechpartner:



Vorsitzender
Andre Lengemann

Tel. 09665-8224

andre.lengemann@lkg-amberg.de

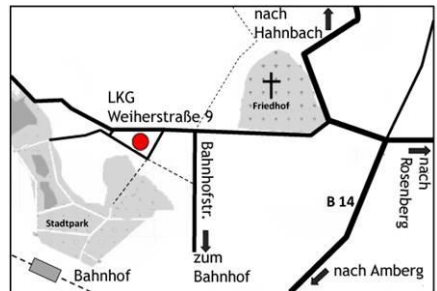
Pastor
Christian Kugler

Tel. 09661-8998834
Mob. 0163 6980847

christian.kugler@lkg-amberg.de



Sulzbach-Rosenberg, Weiherstr. 9 (Anfahrtsskizze)



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **27. März 2024**

Redaktionsteam: Vera Dehling, Christian Kugler, Andre Lengemann, Hubert Sporer

Bankverbindung: Hensholtshöher Gemeinschaftsverband e.V.
IBAN:DE48 7525 0000 3542 0152 54
BIC: BYLADEM1ABG Sparkasse Amberg-Sulzbach

Internet-Adresse: www.lkg-amberg.de, www.lkg-sulzbach.de

Email: info@lkg-amberg.de oder info@lkg-sulzbach.de

Zum Nachdenken

Ein Leben, das zum Nachfragen anregt

„Der ist irgendwie anders.“ „Mit der stimmt doch was nicht.“ „Die sind nicht normal.“

Normalerweise mögen wir es gar nicht, wenn andere Leute so über uns reden. Es fühlt sich erst mal nicht gut an, wenn man das Ziel vom Klatsch und Tratsch der Leute ist. Doch wir werden genau dazu in der Bibel aufgerufen. Wir sollen so leben, dass Leute daran merken, das etwas bei uns anders ist. Petrus schreibt dazu:

„Macht vielmehr in eurem Leben deutlich, dass der Herr Christus heilig ist. Seid jederzeit bereit, Rechenschaft abzulegen über die Hoffnung, von der ihr erfüllt seid. Denn immer wieder wird man euch auffordern, dafür Rede und Antwort zu stehen.“ (1.Petrus 3,15)

Petrus ruft hier zu einem Leben auf, das andere zum Nachdenken, Nachfragen und Reden bringt. Es muss also irgendwie anders sein als bei den „Normalos“. Wer jetzt meint, wir müssten perfekt sein und ein Leben im Sinne katholischer „Heiliger“ leben, den kann ich beruhigen. Nicht wir sollen heilig sein, sondern unser Leben soll auf die Heiligkeit unseres Herrn Jesus Christus hinweisen. Sowas geschieht schon in den kleinen Dingen sehr deutlich.

Da betet jemand vor dem Essen. Der singt andere Lieder als wir. Die bietet mir Gebet an, wenn ich mit Problemen zu ihr komme. Der bittet mich ernsthaft um Vergebung und meint das auch so. Die hilft mir, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten.

Solche kleinen Dinge zeigen den Menschen, dass etwas anders ist bei diesen Jesus-Leuten. Deshalb sollen wir bewusst so leben. Und wenn uns dann jemand fragt, warum wir das so tun, wie wir es tun, dann sollen wir bereit sein, ihnen den Grund unserer Hoffnung zu nennen. JESUS! Er ist Rettung, Heilung, Veränderung und die Hoffnung auf das ewige Leben. Wann immer wir gefragt werden, dürfen wir das den Menschen sagen. Wir dürfen sie zu dieser Hoffnung einladen. (Christian Kugler)

Highlights

Frauenfrühstück am 27. Februar und am 07. Mai um 09:00 Uhr in der LKG

Gemeindefreizeit vom 01. - 03. März 2024 in Windisch-Eschenbach

Ü60-Nachmittag am 4. März und 8. April um 14:30 Uhr

**Samstagskracher am 16. März und 20. April
von 09:30 - 12:15 Uhr
ein Vormittag für Kinder ab dem Grundschulalter in Sulzbach**

Familien-Gottesdienst am 17. März um 10:30 Uhr in Sulzbach

**Karfreitags-Gottesdienst am 29. März in Sulzbach 15:00 Uhr
mit Pastor Christian Kugler und dem Chor der LKG (inkl. Abendmahl)**

**Osterkonferenz vom 30. März bis 01. April
Thema: "ERleuchtet" (Flyer liegen aus)**

Gottesdienst am Ostersonntag 31. März in Sulzbach um 10:30 Uhr

Mitgliederversammlung am 10. April um 18:30 Uhr in Sulzbach

**Gemeindeausflug am 01. Mai
bei gutem Wetter und genügend Teilnehmern
(Interessierte sollen sich bitte bei Andre Lengemann melden)**

**Missionsabend am 08. Mai um 18:30 Uhr in der LKG
mit Ehepaar Hocker von DIGUNA**

Gemeinschaft

Ü60 Treffen - für alle ab 60, oder die Lust darauf haben!

Es gibt wenige Dinge im Leben, die so bereichernd sind, wie gute Gespräche über Gott und die Welt in netter Gesellschaft. Bei dem Ü60 Treffen ist das alles möglich. Eine kleine Abwechslung im Alltag, eine erholsame Auszeit. Zusammen Zeit verbringen.

Der große Preis! - war das Thema am Montag, den 5. Februar. Ein Arbeiter auf dem Acker findet einen großen Goldschatz. Gottes himmlisches Reich ist ebenso ein wahrer Schatz. Der Mann vergrub den Schatz wieder. In seiner Freude verkaufte er sein gesamtes Hab und Gut und kaufte dafür den Acker mit dem Schatz. (Matthäus 13,44) Wo finden wir den großen Preis? Woran hängt dein Herz? Welche Ziele hast du? Wohin geht die Reise für dich? Unser Vater im Himmel ist der Schöpfer von Himmel und Erde. Also fragen wir doch den Hersteller, der uns gemacht hat. Bei ihm können wir unsere Fragen abgeben oder auch in der Gebrauchsanweisung der Bibel lesen. Gott ist die Liebe und die Gott lieben, werden sein wie die Sonne. Bei Kaffee und leckeren Kuchen haben die Besucher Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen, unterschiedliche Perspektiven zu hören und tiefere Einblicke in das Leben und den Glauben zu gewinnen. Bei diesen Nachmittagen werden nicht nur soziale Kontakte gepflegt, sondern auch gemeinsam Lieder gesungen oder gerätselt.

Der große Preis - eine Quizsendung der 80er und 90er Jahre im ZDF - wurde im alten E-Werk nachgespielt. In verschiedenen Themenfeldern wie zum Beispiel Film, Bibel und Musik konnten die Besucher mit ihrem Allgemeinwissen glänzen. Moderiert von der bezaubernden Heidrun Lengemann. Wusstest du, dass Zucker schlauer ist Salz? - Dieser ist nämlich sehr raffiniert. Oder unter welchem Strauch saß Jona, um sich im Schatten auszuruhen? - Es war ein Rizinusstrauch. Viele spannende Themen und weitere Rätsel warten auf dich beim Ü60 Treffen. Letztendlich geht es darum, wertvolle Zeit miteinander zu verbringen, Erinnerungen zu schaffen und die Gemeinschaft untereinander zu festigen. Wir freuen uns darauf, dich beim nächsten Nachmittag am 04. März im alten E-Werk begrüßen zu dürfen. (Vera Dehling)

Das Geheimnis des Sterns



- eine weihnachtliche Schatzsuche in Sulzbach -

Verschlafen reibst du dir die Augen. Kein Wunder - es ist mitten in der Nacht. Das bist du gewohnt, du arbeitest immer nachts. Aber da sich Sternbilder für gewöhnlich nicht jede Minute ändern, werden die Augen doch manchmal müde. Du blickst in den Himmel und deine Augen wandern durch die Weite. Plötzlich entdeckst du etwas Merkwürdiges. Mit diesem Stern stimmt doch was nicht...

So begann die Schatzsuche, die vom 24.12.2023 bis zum 07.01.2024 in Sulzbach gespielt werden konnte. Die Teilnehmer schlüpfen dabei selbst in die Rolle eines Sterndeuters. Gemeinsam mit der Familie oder Freunden gingen sie so dem Geheimnis des Sterns auf die Spur. Wie auch schon die beiden Jahre zuvor konnten die Gruppen selbst entscheiden, wann sie die internetgestützte Tour während der Weihnachtsferien drehen wollten. Die 10 Stationen um die Altstadt waren so aufgebaut, dass die Fortsetzungsgeschichten und Rätsel ohne weitere Person gemeistert werden konnten. Dieses Jahr sollte jeder Teilnehmer auf seine Kosten kommen. Daher hatten die Rätsel unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. An manchen Stationen wurden Rätsel in zwei verschiedenen Altersstufen angeboten, damit sowohl die Kleinsten mit einer einfachen Zählaufgabe als auch Größere mit einer Logikaufgabe gefordert wurden. Auch die Eltern wurden so bei ihrer spielerischen Ader gepackt. Manche Stationen hatten Gegenstände vor Ort, mit deren Hilfe man buchstäblich eine Nachricht entschlüsseln musste, andere Stationen ließen die Teilnehmer bestimmte Bewegungen ausführen um ans Ziel zu kommen und bei einer Station galt es eine Telefonnummer anzurufen um mit dem im Spiel vorkommenden Kollegen zu sprechen. Eine Frau, die ihr Fenster für eine Station zur Verfügung stellte, berichtete von einem fortwährenden Lied, das Kinder beim Vorbeigehen im Rahmen der Schatzsuche gesungen haben. 😊 ...

... Gemeinde

... Die Fortsetzungsgeschichten konnten wahlweise auch als Audiodatei abgespielt werden. An dieser Stelle nochmal ein Dankeschön für eine wunderbare Stimme eines wunderbaren Kindes! Zudem möchten wir uns beim Möbelhaus Bauer, bei der Firma Ziessmann, bei Familie Geih und bei Vera Dehling für die Nutzung ihrer Örtlichkeiten bedanken. 😊

Trotz der sehr stürmischen und regenreichen Weihnachtsferien haben über 40 Gruppen die Tour bis zum Schluss gedreht und somit den Schatz gehoben. Wir freuen uns, dass so viele Menschen das Angebot wahrgenommen haben und somit in Berührung mit Jesus Christus und unserer Gemeinde gekommen sind. Wir feiern das und wissen, dass Gott Menschenherzen berührt - sichtbar und unsichtbar.

Die Planung und Vorbereitung der Schatzsuche hat zwar Zeit gekostet, aber es hat auch unglaublich viel Spaß gemacht. Wir sind dankbar für die Rückmeldungen, die uns bestätigen, dass es ein lohnender Einsatz ist. Anbei ein paar Auszüge:

„Gratuliere zu eurer Schnitzeljagd. Wir haben das heute gemacht. Vor uns und nach uns waren auch noch welche. Super Aktion.“

„Das Weihnachtsrätsel ist wirklich sehr, sehr schön. Den Mädels hat es sehr viel Spaß gemacht. Dankeschön.“



„Vielen Dank für eure abwechslungsreiche Sternensuche. Wir waren heute mit unseren Nachbarn unterwegs, 4 Kinder im Alter zwischen 4-10 Jahre. Es hat allen viel Spaß bereitet die Rätsel zu lösen. Die Rätsel waren super unterschiedlich. Wir hoffen, es gibt nächstes Weihnachten wieder ein Rätsel.“

„Hallo, wir haben gestern zufällig durch unseren Nachbarn von der Schatzsuche gehört und sie gemacht und ich muss gleich ein ganz ganz großes Lob aussprechen. Wir fanden es richtig, richtig toll. Wir waren mit zwei Kindern 3 & 5 Jahre unterwegs und auch für sie war es total interessant gestaltet. Wenn es wieder so etwas gibt werden wir auf jeden Fall auch wieder mit am Start sein.“ (Kirsten Lange)

Regelmäßige Termine

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (jeden 1. und 3. Sonntag)
	17:00 Uhr	Gottesdienst (jeden weiteren Sonntag)
	18:30 Uhr	mit Umstellung auf Sommerzeit
	(wenn keine andere Zeit angegeben ist)	
Montag	19:00 Uhr	wöchentlich Jugendkreis (Ansprechp.: Christian Kugler 09661/8998834)
Dienstag	09:00 Uhr	monatlich Bibelgesprächskreis für Frauen (Ansprechp.: Jutta Steger 09661/2342)
	18:30 Uhr	14-täglich Frauenbibelkreis (Ansprechp.: Sieglinde Balzer 09621/25742)
	18:30 Uhr	14-täglich Männerstunde (Ansprechp.: Horst Reuter 09621/83771)
	19:30 Uhr	14-täglich Gebetskreis (Ansprechp.: Andre Lengemann 09665/8224)
	19:30 Uhr	14-täglich Hauskreis in Edelsfeld „Quer-Bet“ (Ansprechp.: Heidi Rauch 0177 8755425)
Donnerstag	20:00 Uhr	14-täglich Chor (Ansprechp.: Heidrun Lengemann 09665/8224)
	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Mittendrin“ (Ansprechp.: Luise Schmirler 09661/811522)
Freitag	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Tiefer schürfen“ (Ansprechp.: Andre Lengemann 09665/8224)
	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Upgrade 2.0“ (Ansprechp.: Lydia Böhm 09665/953537)
	20:00 Uhr	wöchentl. Männerhauskreis „Echte Kerle“ (Ansprechp.: Christian Kugler 09661/8998834)

Termine

Gottesdienste in Sulzbach

- 25.02. 17:00 Uhr Heidrun Lengemann (Chor-Gottesdienst)
- 03.03. 10:30 Uhr entfällt (Gemeinde-Freizeit)
- 10.03. 17:00 Uhr Christian Kugler
- 17.03. 10:30 Uhr Familien-Gottesdienst (mit Lobpreis ab 10:00 Uhr)
- 24.03. 17:00 Uhr Christian Kugler
- 29.03. 15:00 Uhr Christian Kugler (Karf Freitag)
Chorgottesdienst mit Abendmahl
- 31.03. 10:30 Uhr Christian Kugler (Ostersonntag)
- 07.04. 10:30 Uhr Iris Scharf
- 14.04. 18:30 Uhr Christian Kugler
- 21.04. 10:30 Uhr Christian Kugler (mit Abendmahl)
mit Lobpreiszeit ab 10:00 Uhr
- 28.04. 18:30 Uhr Andre Lengemann
- 05.05. 10:30 Uhr Christian Kugler



Der aktuelle Stand des Gottesdienstplans findet sich auf unseren Internetseiten: www.lkg-amberg.de www.lkg-sulzbach.de

Ein Gespräch mit unserem Pastor Christian Kugler:

Wer gerne zu einem Gespräch, einem Gebet oder mit einer Frage vorbeikommen möchte, ist herzlich willkommen. Ein kurzer Anruf (09661-8998834) und schon steht der Termin. Oder ihr versucht es spontan in seinem Büro in der Rosenberger Str. 65, Sulzbach-Rosenberg. Hinweis: Unser Pastor Christian Kugler hat seine freien Tage auf Donnerstag und Samstag gelegt.

Gemeinde ...

Das wandernde Weihnachtssuchbild - Weihnachtsmarkt und Stadtbibliothek

Es ist mitten in der Weihnachtszeit und mitten in Sulzbach. Der Duft von gebrannten Mandeln, Bratwürsten und Glühwein liegt in der Luft und lockt die Menschen zum Weihnachtsmarkt „Auf der Schanze“. Die Passage beginnt mit dem Zollhaus, und kurz darauf taucht man in die Welt der Buden ein. Doch was ist das? Noch davor steht auf der Seite des Weges ein kleines, rotes Häuschen, das ein bisschen aussieht wie ein Schaufenster auf Beinen. Groß und Klein werden von dem beleuchteten Stelzenhaus angezogen. Man hört Kinder rufen: „Mama, schau, eine Weihnachtsskrippe mit



Playmobilfiguren“ und „Wie schön!“. Doch beim genaueren Hinsehen folgen belustigte Stimmen: „Papa, der Hirte hat eine Flosse am Fuß!“ oder „Hahaha, der Sterndeuter sitzt ja in einem Auto!“. Kann das sein? Tatsächlich, jetzt kann man auch den Grund dafür entdecken: Diese Krippe ist ein Weihnachtssuchbild, bei dem einige Fehler eingebaut sind. Spätestens jetzt sind auch die Erwachsenen Feuer und Flamme. Wer kann mindestens 10 Fehler entdecken? Manch einer läuft zu Höchstform auf und versucht, möglichst viele Fehler zu finden. Was macht beispielsweise der Laptop auf dem Baumstumpf? Oder gab es damals schon ADAC-Helfer? Doch schon zehn Auffälligkeiten reichen aus, um beim Gewinnspiel mitzumachen. Die nette Gesellschaft neben dem

wunderschönen Häuschen hilft beim Finden der Stifte und Zettel und beantwortet auch sonst alle möglichen und unmöglichen Fragen zum Gewinnspiel und zu unserer Gemeinde als Veranstalter....



... Gemeinde ...

... Der Gewinnspielzettel ist ausgefüllt und die Rätselfreunde wollen gerade weitergehen. Da kann man hinter dem Häuschen ein großes Schild mit der Aufschrift „Basteln und Rätseln für Familien und Kinder“ entdecken. Kinderherzen schlagen höher, weil sie gemeint sind. Elternherzen schlagen auch



höher, weil es neben dem Christkind einen weiteren interessanten Programmpunkt gibt, der die Zeit auf dem Weihnachtsmarkt entspannen wird. Schon stürmen die Kinder zum Eingang. Der Bastelraum ist eine geräumige Garage, und innen werden die Kinder von einigen Bastelfeen begrüßt.



Hier haben die Bastelfreudigen die Wahl zwischen vier verschiedenen Bastelarbeiten. Die Kinder sind begeistert bei der Sache und hören bei dem ersten Kunstwerk meist nicht auf. Nebenbei entstehen gute Gespräche mit den Kindern und Eltern. „Was seid ihr jetzt für eine Gruppe, die das hier anbietet? Woran glaubt ihr? Seid ihr neu hier in Sulzbach?“

Perspektiv- und Zeitwechsel: Als Mitarbeiter haben wir es gefeiert, von unserer Gemeinde und unserem Glauben sprechen zu können. Jeder, der Interesse hatte, wurde eingeladen - mehr sollten und wollten wir nicht tun. Die Einladungsriege vor dem Tor bei der Krippe hat ganze Arbeit geleistet. Sie haben die Menschen zum Basteln eingeladen, sie auf unsere Veranstaltungen hingewiesen und konnten vielleicht auch auf Jesus deuten. Wie genial! Wir Basteldamen hatten durchgehend Kinder und Familien da. Zwischenzeitlich so viele, dass die Plätze kaum reichten. Wir haben es genossen, mit den Kindern zu plaudern und ihnen Interesse und Wertschätzung entgegenzubringen. Wir haben die Freude über ihr eigenes Kunstwerk gefeiert. Die Gespräche mit den Eltern sowie mit den Kindern waren teilweise sehr wertvoll und wir können gewiss sein, dass Gott bei den Menschen nachwirkt, wie er es für richtig hält. Jeder, der dabei war, durfte sich mit seinen Begabungen gebrauchen lassen und das ist so genial. Jeder war da, wo er war, einfach genau richtig und gut. ...

... Gemeinde



... Nachdem das Stelzenhaus vier Tage auf dem Weihnachtsmarkt gastieren durfte, ergab sich die wunderbare Möglichkeit, für weitere drei Wochen in die Stadtbibliothek Sulzbach umzuziehen. Auch hier gab es zeitweise noch die Gelegenheit, beim Gewinnspiel mitzumachen. Am 26.12.

wurden dann die digitalen und realen Postkästen geleert und die überwältigende Anzahl von ca. 120 Teilnehmern hat die Erwartungen um ein Vielfaches übertroffen. Im Rahmen eines Familiengottesdienstes fand die Auslosung statt. Die glücklichen 10 Gewinner wurden mit einem Preis geehrt und erhielten ein Spiel, ein Buch und Süßes. Da leider nur zwei von ihnen anwesend waren, wurden die Gewinne im Einzelkontakt übergeben. Die Freude war groß, und auch hier dürfen wir wieder das Zepter in Gottes Hand wissen. Er will Menschen berühren, und es liegt in seiner Verantwortung das zu tun. Wir jubeln, dass wir so viele Menschen erreichen konnten!

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei den Mitarbeitern für die Bereitschaft und das Mitwirken sowie bei der Stadt Sulzbach und bei der Stadtbibliothek Sulzbach für die gute Zusammenarbeit bedanken. Auch nächstes Jahr wollen wir auf dem Weihnachtsmarkt mit einem Angebot für Kinder vertreten sein. Jeder, der mitdenken und mitwirken mag, ist schon jetzt von Herzen willkommen und darf sich gerne gleich melden. Kreative Ideen werden mit offenen Türen begrüßt! (Kirsten Lange)



Netzwerk Ostafrika: Matthias Scheitacker berichtet uns, was im Netzwerk Ostafrika gerade passiert: Anfang April wird Matthias Scheitacker mit einer Kollegin in den Ostkongo reisen. Dort werden sie gemeinsam mit der Kirche ein Programm weiter ausbauen, um christliche Zuversicht zu stärken und sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen. Momentan befindet er sich gemeinsam mit der Kirche in den Vorbereitungen und ist dankbar für unsere Gebete. Wir beten auch, dass sie alle Dokumente und die Visa für die Reise rechtzeitig erhalten.

Deutschland: Jetzt gerade findet bei uns in der Zentrale ein Kandidatenkurs mit neuen Missionaren statt. Es sind insgesamt fünf Teilnehmende anwesend. Das Ziel des Kandidatenkurses ist es, die neuen Missionare mit dem Herzschlag und der geistlichen Ausrichtung der Marburger Mission vertraut zu machen. Wir wollen gemeinsam beten, dass Gott tiefe Gemeinschaft und einen gemeinsamen Herzschlag schafft.

... aus der Mission



Unser Auftrag: Verbreitung der guten Nachricht von Jesus Christus in Partnerschaft mit einheimischen Gemeinden durch Radio, Dienst unter Kindern und Jugendlichen sowie durch mobile Evangelisation. Bereitstellung von Ausbildung, technischer Unterstützung und praktischer Arbeit.

Bei [Diguna.de](https://www.diguna.de) findest du viele Infos, Filme, Bilder,

Es werden Mitarbeiter in Haiger und in Ostafrika gesucht.

Freizeit-Einsätze: Der Freizeit-Einsatz ist die optimale Gelegenheit, Missionsarbeit in einer kurzen Zeit von **3 bis 4 Wochen** kennen zu lernen. Bei diesem Einsatz handelt es sich um einen Gruppeneinsatz, der nur zu bestimmten Zeiten von uns angeboten wird. Jedes Jahr bieten wir verschiedene Programme an wie: Kids for Jesus, Mission Active oder eine Baufreizeit.



Es werden wieder Paten für das Kinderheim in Ngecheck gesucht.

Infos: DIGUNA e.V., Am Lohgraben 5, 35708 Haiger, Tel: 02773/8102-0

Wir müssen bereit sein,
uns von dem Leben zu lösen,
das wir geplant haben,
damit wir das Leben finden,
das auf uns wartet.

Oscar Wilde

irischer Schriftsteller
1854 - 1900